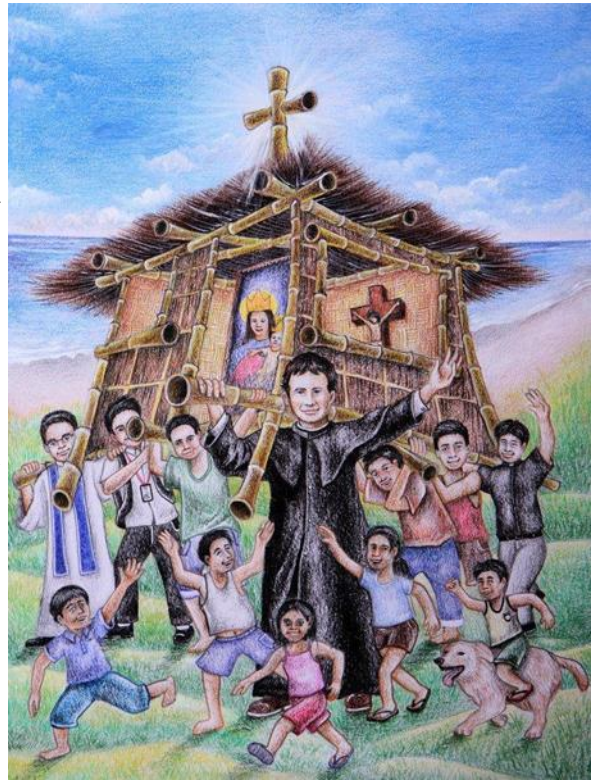




MARIA LÄDT UNS ZUR FREUDE UND ZUR HOFFNUNG EIN

Der Monat Januar ist eine wichtige Zeit für die ganze Salesianische Familie wegen seiner salesianischen Ausrichtung, die ihn charakterisiert. Alle Initiativen sind hin geordnet auf die Feierlichkeiten des Festes unseres Vaters und Lehrers Don Bosco.

Geführt von Maria Ausiliatrice, wollen wir unsere Herzen öffnen, dem Frieden und der Freude, um mutig das Evangelium in Familie und in der Welt zu bezeugen. In einer Welt, gezeichnet von vielen Kriegen, Leiden, Ungerechtigkeiten, Trennungen und Feindseligkeiten dürfen wir nicht die Hoffnung verlieren, sondern müssen auf das Antlitz Jesu schauen, ohne zu vergessen, dass wir für Gott, für den Himmel, für die Ewigkeit erschaffen sind. „Die Finsternisse lichten sich und schon erscheint das wahre Licht“. **Maria ist mit uns und sie streitet mit uns und für uns, damit wir die Hoffnung nicht verlieren**, sondern in Frieden und Freude leben können. **In diesem Geist wollen wir auch an die Hundertjahrfeier der Erscheinungen der Madonna von Fatima erinnern** und ihre Botschaft für die ganze Menschheit. Die Worte des heiligen Paulus an die Philipper „Freut euch allzeit im Herrn“ können wie ein Motto und ein Programm für das ganze Leben Don Boscos gesehen werden. Unsere innere Freude, die aus dem Glauben und aus der Vereinigung mit Jesus entspringt, macht uns zu glaubwürdigen Christen.



Der Leitgedanke des Generalobern für 2017 WIR SIND EINE FAMILIE! Jedes Haus, jede Schule des Lebens und der Liebe ist ein besonderes Geschenk in enger Verbundenheit mit dem Weg, den unsere Vereinigung schon seit einigen Jahren beschreitet. Nehmen wir ihn als weiteren Ansporn und als Bekräftigung an, um unseren Weg in Treue weiterzugehen in der Gewissheit, dass Maria Ausiliatrice mit uns ist. Und Don Bosco lädt uns ein, heute sein Charisma in besonderer Weise für die Familie zu aktualisieren.

Dieser neue Leitgedanke orientiert sich an der Priorität, dass die Kirche die Notwendigkeit sieht, sich immer mehr und intensiver der Familienpastoral zu widmen. Papst Franziskus wollte zwei Synoden der Reflexion über die „Familie“ widmen, in Anlehnung an einige pastorale Aspekte, die ihr schon in der Apostolischen Schrift „Evangelii Gadium“ im Jahr 2013 akzentuiert hat. Es handelt sich um die außerordentliche Synode im Jahr 2014 und die ordentliche im Jahr 2015. Zu diesen Synoden hat er das Apostolische Schreiben „Amoris laetitia“ am 19. März 2016 unterzeichnet.

Die gegenwärtliche Situation, in der wir uns befinden, erwartet von uns, der Salesianischen Familie Don Boscos, **dass auch wir in der ganzen salesianischen Welt der Erziehungspastoral für die Familie Vorrang geben**. Wie in jedem Jahr ist auch dieser Leitgedanke an alle und jeden Einzelnen der Mitglieder und Gruppen der Salesianischen Familie gerichtet mit dem Ziel, dass wir alle bewusster unsere Aufgabe und unsere Pflichten im Hinblick auf die Familien sehen, damit wir sie konkreter umsetzen in unserem Dienst der Begleitung und des Helfens, der uns aufgetragen ist.

Gehen wir weiter auf unserem Weg in Gemeinschaft mit der ganzen Salesianischen Familie. Wir wünschen euch eine fruchtbare Novene zum Fest Don Boscos.

FAMILIENCHRONIK

Turin - Valdocco - XXVI. Tag Mariens



Am Sonntag, 4. Dezember 2016, fand in einem marianischen Klima der Gemeinschaft und der Freude für ADMA-Piemont, Aostatal und Lombardei der XXVI. Tag Mariens statt. Vor ca. 300 Personen hat **Don Silvio Roggia, SDB**, den Ausbildungsweg auf der Grundlage von Amoris laetitia weitergeführt, in dem er das Hohelied der Liebe, das Paulus in seinem ersten Brief an die Christen in Korinth anstimmt, zugrunde legte: diese vier Worte sagen alles: *die Liebe verzeiht alles, sie glaubt alles,*

sie hofft alles, sie erträgt alles.

Es folgte ein Moment der Anbetung und der Verinnerlichung dieser Ausführungen.

Es folgten einige Zeugnisse von Jugendlichen von ADMA, die in sehr sympathischer Weise über ihre Zugehörigkeit zur Vereinigung, über ihre Aktivitäten und ihren Weg berichteten. Mariangela und Gianluca Spesso haben vorgetragen, was für ihre Familie die Gegenwart Mariens und den Weg der Ehepaare im Licht ihrer Gegenwart bedeutet. Giusy Chiosso erzählte ihre Geschichte als Mitglied von ADMA seit über 30 Jahren und wie sie Maria immer überraschte mit ihrer Gnade und ihrer Hilfe.

Am Nachmittag fand in der Mariahilf-Basilika nach dem gemeinsamen Rosenkranzgebet die Eucharistie statt, die von **Don Cristian Besso**, dem neuen Rektor der Basilika Maria Ausiliatrice zelebriert wurde. In seiner Homilie lud er ein, leuchtende Zeugen zu sein wie ein Alabaster, der das Licht durchscheinen lässt. Während der Eucharistiefeier haben 16 Personen aus den Gruppen von ADMA Primaria (11), von Arese (2) und der Gemeinschaft Shalom di Palazzolo sull'Oglio (3 Jugendliche) ihr Versprechen zur Gemeinschaft abgelegt.

Dieser Tag Mariens hat alle bestärkt, wie Maria Ausiliatrice ihre Vereinigung begleitet und unterstützt, wie sie Weizenkörner in die Furchen von Valdocco legt, damit diese wachsen zur Schönheit und Würde des Lebens.

Danke für die Anregungen am Tag Mariens vergangenen Sonntag. Wir alle waren sehr zufrieden. Und Silvio sagte, dass wir Laien ein Geschenk für die Priester sind... Ich weiß mich verbunden mit dem Volk von ADMA Primaria und ich bin gewachsen in meiner Identität als Tochter Maria Hilfe der Christen (Sr. Luigina - Mornese).

Die Zugehörigkeit zu ADMA zusammen mit meinem Ehemann Renato war eine Gnade! Das erste Geschenk, das die Madonna mir machte, war eine Sensation: Ihre tatsächliche Gegenwart... fast physisch spürbar... die mich begleitet! (Eleonora)

KOLUMBIEN - DIE ZENTREN ADMA VON DUITAMA ERHALTEN DAS DIPLOM DER ZUGEHÖRIGKEIT ZU ADMA IN TURIN

Duitama, Kolumbien - November 2016 - Das Rego-
lamento der Vereinigung
sieht für die volle Zugehörigkeit zum Leben der Vereinigung Maria Ausiliatrice (ADMA) für jedes Zentrum die kanonische Errichtung und die Bitte um Zugehörigkeit zu ADMA in der Mariahilf-Basilika in Turin vor. Am 30. November haben die 16 Zentren ADMA von Duitama in Kolumbien das „Diplom der Zugehörigkeit“ während der Messe von Don Julio Olarte, dem Provinzdelegierten von Colombia-Bogotá für die Salesianische Familie, erhalten.



The paper can be read at the following site:

www.admadonbosco.org

and here: www.donbosco-torino.it/

For every communication you can contact

the following email address: pcameroni@sdb.org

ERSTER KONGRESS ADMA IN INDIEN

Die Mitglieder von ADMA von den 7 Gruppen in Kerala (Indien) zur Provinz Bangalore gehörig und zwei Gruppen von der Provinz der FMA haben am **1. Dezember 2016** den **ersten marianischen Kongress ADMA** in der **Geschichte der Salesianischen Familie von Indien** abgehalten. 140 Mitglieder nahmen an diesem historischen Ereignis teil, das an der ersten Salesianerniederlassung in **Kerala Don Bosco Vaduthala di Cochin** stattfand.

Dieser marianische Kongress wurde eröffnet vom Provinzial P. Joyce Thonikuzhiyil und den Vorsitz hatte der Nationaldelegierte Fr. Noel Maddhichetty, SDB, Sr. Elizabeth Pothen, Provinzvikarin der FMA überbrachte ihre Grüße. Sie alle forderten die Mitglieder von ADMA auf mit großer Verantwortung ihre Mission zu erfüllen, die sich auf die beiden wichtigen Säulen Don Boscos, die Eucharistie und die Jungfrau Maria bezogen. Der Provinzpräsident von ADMA Dr. Varghese sprach **zum Thema die Jungfrau Maria, Mutter und Vorbild für alle Mütter**. In der eucharistischen Anbetung haben wir um die Freilassung von P. Tom Uzhunalil SDB gebeten, der von den Terroristen im Jemen entführt worden ist.

Am Nachmittag versammelten sich alle Mitglieder des **Kongresses im Marienheiligtum von Vallarpadam** zur Eucharistie, die vom Provinzial Fr. Joyce Thonikuzhiyil, SDB, in Konzelebration mit Fr. Joe Kallupura, gefeiert wurde, der einen besonderen Gruß an alle Teilnehmer überbrachte, an die Präsidenten und Animatoren der Gruppen aus Anlass dieses ersten historischen Ereignisses.

Der Hauptkoordinator dieses Marienkongresses war der ADMA-Präsident von Vaduthala, Kochi. Der Kongress entschied einen weiteren **Kongress auf Nationalebene von ADMA** im Jahre 2020 zu begehen. Dies war der große Wunsch des Nationaldelegierten der Salesianischen Familie von Nattale Don Maddhichetty.

Wir danken unserer Mutter, Maria Ausiliatrice und der Helferin für ihre einzigartige Rolle, die sie im Leben aller Mitglieder von ADMA hat. Der Kongress wurde zu Beginn der Hundertjahrfeier der Erscheinungen der Madonna von Fatima gefeiert: Es ist Sie, die uns im Kampf gegen den Bösen und für den Sieg des Friedens führen wird (Fr. Joe Kallupura SDB, Geistlicher Leiter von Bangalore)

